

Schüler:innenUni-Fortbildung für Lehrkräfte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Vielfalt & Praxis erleben

Montag, den 29. August 2022, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Seminarzentrum der Freien Universität Berlin,
Otto von Simson Straße 26, 14195 Berlin

Teil 1	Einführung
15:00 – 15:15 h	Begrüßung: Lehren & lernen für eine zukunftsfähige Welt <i>Karola Braun-Wanke, Projektleiterin Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz, Freie Universität Berlin</i>
15:15 – 15:25 h	Wie bekomme ich für meine Klasse einen Platz bei der Schüler:innenUni? <i>Tessa Schröder, Projektmanagerin, Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz</i>
15:20 – 15:45 h	Grüne Freiräume: Kinder und Jugendliche brauchen Gärten und blühende Bezirke <i>Leon Salisch, Grundschullehrer mit Schwerpunkt Inklusionspädagogik und Kooperationspartner der Mühlenau Grundschule</i>
15:45 – 16:00 h	Pause
Teil 2 1. Durchgang: 16:00 – 16.50 h 2. Durchgang: 17.00 – 17.50 h	Parallele Lernstationen: Zwei von drei Lernstationen können im Wechsel besucht werden
Lernstation 1	Ein Teller voller Entscheidungen! Was wünschen sich Verbraucher:innen für die Nutztiere, die für die Herstellung von Lebensmitteln gehalten werden? Wie wollen wir als Gesellschaft in Zukunft mit diesem Thema umgehen. Die Frage nach den Haltungsbedingungen für „Nutztiere“ ist nicht erst seit der neuen Haltungskennzeichnungsverordnung aktuell. Folgt man Umfragen, dann wünschen sich viele Konsument:innen eine artgerechte Haltung für Schweine, Kühe und Hühner. In dieser Lernstation stellen wir Ihnen den Workshop „Ein Teller voller Entscheidungen“ vor, der sich im Aufbau an dem bekannten „Klima-Frühstück“ orientiert. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den Haltungs- und Lebensbedingungen der Tiere. Warum kostet eine Milch 0,95 Cent und eine andere 1,95 Euro? Und was bedeutet das für die Tiere? Anhand von konkreten Produkten und Siegeln werden Aspekte eines Konsums betrachtet, der auch die Lebensbedingungen der Tiere im Blick hat. Wir vermitteln Einblicke in die Hintergründe dieses Workshops, die eigene Bildungsarbeit und bieten jede Menge praktische Tipps für die Behandlung des Themas im Unterricht. Mögliche Anknüpfungspunkte im Rahmenlehrplan finden Sie im Fach Sachunterricht im Themenbereich „Tier“ und im Fach Gesellschaftswissenschaften im Themenbereich „Ernährung“. <i>Friederike Blümel, Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung, PROVIEH e. V., Kiel</i>
Lernstation 2	Skinfood – Wie viel Wasser steckt in unserer Kosmetik? Das Wasser unserer Erde wird auf natürliche Weise recycelt. Dieser natürliche Wasserkreislauf wird durch die massive Verschmutzung aber so sehr beeinträchtigt, das Trinkwasser auf der Welt immer knapper wird. Da besteht im wahrsten Sinne des Wortes Klärungsbedarf! Am Beispiel von <i>Skinfood- Kosmetika aus Lebensmitteln</i> erforschen wir unsere Kosmetik und entdecken, wie viel Wasser und Chemie in unseren gekauften Kosmetika stecken. Unter dem

	Motto „Mit Essen Gutes für sich und die Welt tun“ stellen wir in dieser Lernstation exemplarisch aus einem gesunden Frühstück und mit wenigen Handgriffen Kosmetika selber her. Sie werden staunen, was unser Küchenschrank an Zutaten für Deos, Gesichtswasser, Shampoos, Lippenpflege, Zahnpflege und Make-up-Entferner bereithält. Das Geniale daran: diese Luxuskosmetik braucht wenig Zeit, erspart viel Plastik, ist fast zum Nulltarif zu haben und bringt Klarheit in unser Konsumverhalten. Zudem bietet die Auseinandersetzung mit Skinfood viele Anknüpfungspunkte im Berliner Rahmenlehrplan u. a. im Themenfeld gesunde Ernährung, Verbraucherbildung, Werbung im Deutschunterricht, Biologie, Erdkunde und Chemie. <i>Anja Fiedler, Künstlerin und Gründerin von Stadt mach satt, stadtmachtsatt.de</i>
Lernstation 3	Klimawandel spielend begreifen In jeder Kultur und zu jeder Zeit wurde und wird gespielt. Spiele sind aber auch wertvolle pädagogische Instrumente, die es Kindern jedes Alters ermöglichen, sich aktiv Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen, aber auch zum Erkunden der Zukunft einladen. Spielerische Zugänge öffnen außerdem neue Erfahrungsräume, die ein erforschendes Lernen zulassen und wichtige Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Kommunikation und Teamfähigkeit stärken. In dieser Lernstation lernen Sie verschiedene Spiele kennen, die das Thema Klimawandel und Klimaschutz vermitteln. Dabei sind Sie selbst am Zug und diskutieren mit Ihren Kolleg:innen über die Chancen und Grenzen von „ernsthaften“ Spielen im Unterricht. Mögliche Anknüpfungspunkte und Bezüge zum Berliner Rahmenlehrplan finden Sie im Themenfeld Nawi 5/6, Themen 3.3. <i>Dr. Bianca Schemel, Projektleiterin, ECOMOVE International e.V., Hamburg/Berlin</i>
Teil 3 17:50 – 18.00 h	Plenum Kurzes Resümee

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu der kostenlosen Fortbildung im Rahmen der *Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz* senden Sie uns bitte folgende Daten mit der Anmeldung zu:

Vorname/Name/Name Ihrer Schule/E-Mail-Adresse/Telefonnummer/Handynummer (privat), *um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können*. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Lehrkräfte, die an der Lehrkräftefortbildung teilnehmen, werden bei der Vergabe der Workshops der **Schüler:innenUni**, die **vom 19. bis 23. September 2022** stattfindet, bevorzugt berücksichtigt. Vom **22. bis 29. August 2022** können Sie sich (ausschließlich online) unter folgendem Link für die **Workshops anmelden**: https://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/aktuelles_programm/aktuelle-schueleruni/index.html

Anmeldung zur Fortbildung per E-Mail: tessasch@zedat.fu-berlin.de

Weitere Informationen zum Bildungsformat der Schüler:innenUni unter: www.fu-berlin.de/schueleruni